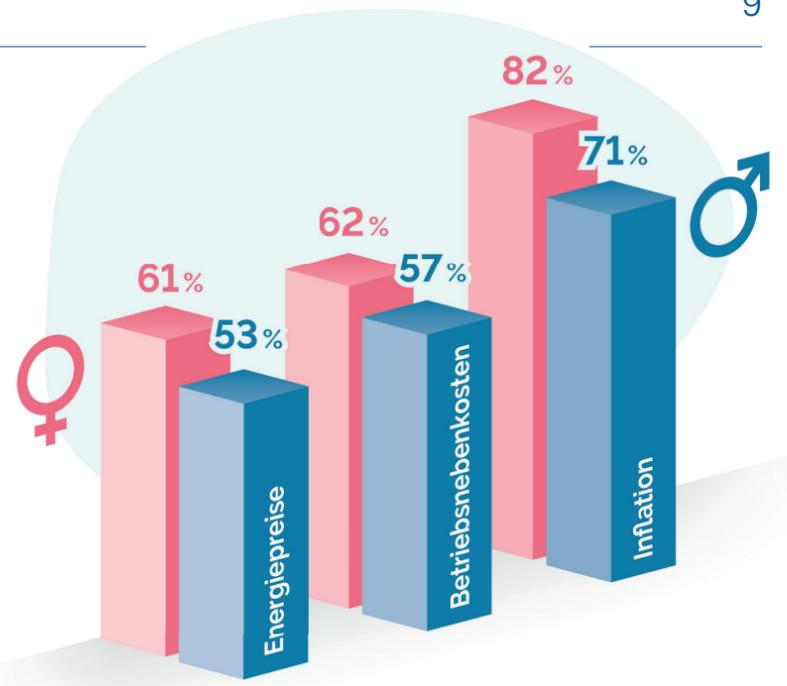


## Konjunkturabschwächung drückt anhaltend auf Geschäftserwartung

2024 bleibt für Klein- und Kleinunternehmer in Deutschland herausfordernd. Sie fürchten weiterhin die Inflation und ihre Nebenwirkungen. Das zeigt eine Studie von Finanzchef24 ([www.finanzchef24.de](http://www.finanzchef24.de)). Laut der im September 2023 durchgeführten Erhebung unter mehr als 750 Klein- und Kleinunternehmern erwarten 75 Prozent aller Befragten, dass die Geldentwertung und ihre Folgen ihr Geschäft im laufenden Jahr stark beeinflussen. Unterschiede zeigen sich in der Einschätzung zwischen Frauen und Männern, deren Geschäftsgröße sich zu 80 Prozent auf maximal zwei Mitarbeitende beläuft. Mit 82 Prozent sehen die Unternehmerinnen die Inflation, steigende Betriebsnebenkosten (62 Prozent) und höhere Energiepreise (61 Prozent) als bestimmende Faktoren ihres Geschäftes. Bei den männlichen Kollegen vertreten 71 Prozent die Meinung, dass die Inflation an erster Stelle steht, gefolgt von steigenden Betriebsnebenkosten (57 Prozent), höheren Energiepreisen (53 Prozent) und einer möglichen Rezession mit 52 Prozent. Dennoch hofft der Mittelstand auf eine Wirtschaftserholung in 2024: 34 Prozent der Befragten erwarten Effekte durch eine anziehende Konjunktur.

Quelle: Finanzchef24 GmbH



So unterschiedlich bewerten Männer und Frauen die Einflüsse auf ihre Geschäftserwartung

## Digitalisierung spart CO<sub>2</sub> ein

Digitale Technologien können wesentlich dazu beitragen, dass Deutschland seine Klimaziele im Stichjahr 2030 erfüllt. Wie die neue Bitkom-Studie „Klimaeffekte der Digitalisierung“ zeigt, kann der jährliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland 2030 um rund 73 Millionen Tonnen reduziert werden, sofern die Digitalisierung beschleunigt wird. Dabei handelt es sich um einen Netto-Effekt, bei dem die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Nutzung dieser Technologien u. a. von Rechenzentren und Endgeräten bereits berücksichtigt sind. „Die Digitalisierung kann fast ein Viertel zu Deutschlands selbst gesteckten Klimazielen im Jahr 2030

beitragen“, sagt Bitkom-Vizepräsidentin Christina Raab anlässlich der Vorstellung der Studie, die von den Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsexperten von Accenture durchgeführt wurde. Zum Download der Studie: [www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Studie-Klimaeffekte-der-Digitalisierung](http://www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Studie-Klimaeffekte-der-Digitalisierung)

Quelle: Bitkom e.V.

ANZEIGE



ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNGS-VERANSTALTUNG

**zahntechnik<sup>plus</sup>**  
KONGRESS • THEMENWELTEN • AUSSTELLUNG  
**03.-04.05.2024**

## EINE VERANSTALTUNG – VON AZUBI BIS ZAHNTECHNIKERMEISTER

Hochkarätig besetzter **EXPERTISE-KONGRESS** der FZT mit der Thematik **360° – Implantatprothetik heute**

Spannendes **RAHMENPROGRAMM, GET-TOGETHER** und **NETWORKING** mit Kollegen aus ganz Deutschland

37 Fachvorträge und Workshops in **DREI THEMENWELTEN**, Wissen von Experten - praxisnah und lösungsorientiert

Erstmals als neues Format: der **BILDUNGSTAG FÜR AZUBIS** am 03. Mai

1. Moderne Technologien zwischen Faszination und Wirtschaftlichkeit
2. Personal – das neue Gold: Instrumente für Qualifikation und Motivation
3. Sicher und nachhaltig – die wirtschaftliche Risiko- und Qualitätskultur für das Dentallabor

- spannende Vorträge und Workshops für den zahntechnischen Nachwuchs
- eine Diskussionsrunde zur neuen Ausbildungsverordnung
- geführter Messerundgang und Mittagsimbiss

Die fokussierte zahntechnische **AUSSTELLUNG** bietet neueste Technologien, Produkte und Services von über 70 Unternehmen

**JETZT TICKETS SICHERN!**  
[www.zahntechnik-plus.de](http://www.zahntechnik-plus.de)

